

## Forderung zur KV-Verhandlung der Diakonie für 2020

Die BetriebsrätInnen der Diakonie fordern gemeinsam mit den Gewerkschaften GPA-djp und vida folgende Punkte zur Weiterentwicklung des Kollektivvertrags für die Diakonie. Im Wissen um die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sehen wir als Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern es als besonders wichtig an, den Sozialbereich zu stärken, die Berufsbilder attraktiv zu gestalten und den Kolleginnen und Kollegen die gebührende Anerkennung und Entlohnung für ihre wichtigen Leistungen zu geben.

Wir fordern daher eine Arbeitszeitverkürzung auf 35 Stunden!

- ✓ bei gleichbleibendem Lohn/Gehalt für Vollzeitbeschäftigte,
- ✓ bei gleichbleibendem Stundenausmaß für Teilzeitbeschäftigte,
- ✓ bei vollem Personalausgleich.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Lamprecht Lasinger, MA. Verhandlungsleiter  
Mag. Andreas Laaber, Wirtschaftsbereichssekretär der GPA-djp  
Michaela Guglberger, Fachbereichssekretärin der vida

Wien, 3. Dez. 2019